

Einladung zur Exkursion

Die Ritter sind zwar längst verschwunden, aber geblieben sind viele Zeugnisse einer glanzvollen Vergangenheit. Mächtige Burgen, beeindruckende Kirchen und Klosteranlagen, sowie atemberaubende Schätze verzaubern noch heute ihre Betrachter. Wir starten unsere Exkursionsserie an nahezu magische Plätze in die Region zwischen Saale und Unstrut. Intakte Landschaften mit Wäldern, Wiesen, Weinbergen, Steilterrassen, geschützten Biotopen und malerischen Flusstälern prägen das Gebiet. Hiermit laden wir zur Entdeckungsreise ein.



Ein Kunst- und Kulturdenkmal von internationalem Rang ist der Naumburger Dom. Die romanisch-gotische Architektur, die frühgotische Monumentalskulptur und Bauornamentik machen den Dom (13. Jh.) zum bedeutenden Kulturdenkmal des Mittelalters. Lebensgroße Standbilder, die Darstellung der Passionsgeschichte, die spätromanische Krypta, mittelalterliche Glasfenster und das Domschatzgewölbe machen einen Besuch unumgänglich. Naumburg bietet anschauliche Geschichte, auch durch den schönen Marktplatz mit Gebäuden im Renaissance- und Barockstil sowie durch viele weitere Sehenswürdigkeiten.

In der Arche Nebra tauchen wir ein in die rätselhafte Welt der Himmelscheibe. Die am Mittelberg in Wangen aufgefundenene geheimnisvolle Bronzescheibe führt uns 3600 Jahre zurück in die Vergangenheit. Im multimedialen Besuchszentrum Arche Nebra lernen wir die weltweit älteste bekannte konkrete Himmelsdarstellung kennen. Das einzigartige Zeugnis mitteleuropäischer Kulturgeschichte wird auch durch die faszinierende Reise in das Universum der Bronzezeit erlebbar. Diese Reise im digitalen Planetarium macht uns das komplexe astronomische Wissen begreifbar. Mit der astronomischen Uhr ließen sich Kalendertermine festlegen und der Sonnen- mit Mondkalender verbinden. Im Planetarium erleben wir auch die naturgetreue Darstellung des Laufs der Sonne, des Mondes und der Sterne. Der Blick in das "Himmelsauge", einer leicht gekrümmten Scheibe aus poliertem Edelstahl, verbindet Himmel und Erde genau an der Stelle, wo 3600 Jahre lang das Abbild des Himmels im Erdboden versteckt lag.

Traditionelles lernen wir mit der Personenschiffahrt in Bad Kösen kennen. Bereits 1899 wurde ein regelmäßiger Verkehr aufgenommen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden Einheimische und Gäste nur mit Gondeln gerudert. Heute verkehren zwei Schiffe zwischen Bad Kösen und Rudelsburg. Über den Fluss erkunden wir eine landschaftlich reizvolle und historisch interessante Umgebung. Mildes Klima, natürliche Heilquellen und alterwürdige Ausflugsziele umrahmen hier unsere Reise. In eindrucksvoller Weise sind dadurch Erholung, Gegenwart und Geschichte verknüpft.

An der Exkursion können alle Leser des Gemeindebriefs des Kirchspiels Kerspleben und deren Gäste teilnehmen. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Der letzte Anmeldetag ist der **15.04.2010**. Da die Plätze begrenzt sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen über die Teilnahme. Erst die HGV-Teilnahmebestätigung sichert die Teilnahme zu. Sollte bei Anmeldung die Exkursion bereits ausgebucht sein, wird sofort darüber informiert. Anmeldeformular und Hinweise zur Exkursion können beim HGV angefordert werden, ebenso wie die Anmeldung zum Fotowettbewerb anlässlich der Exkursion. Wer ohnehin fotografiert, der kann einfach auch dabei mitmachen.

Reiseablauf im Detail:

- Reisetag 08.05.2010, Fahrt mit modernen Reisebus und Schiff
- 07:30 Uhr Abfahrt Kerspleben - Fahrt nach Wangen
- 09:00 Uhr Führung durch die Dauerpräsentation Arche Nebra und Besuch der Planetariumsshow
- 10:45 Uhr Weiterfahrt nach Naumburg
- 11:45 Uhr Ankunft in Naumburg - Domführung - ca. 1 h
- 12:45 Uhr Mittagessen individuell / Reservierung möglich
- 15:00 Uhr Abfahrt von Naumburg nach Bad Kösen
- 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Bootsfahrt auf der Saale, mit Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr Heimreise / 18:00 Uhr Ankunft in Kerspleben
- Unkostenbeitrag: 30,- EUR/Pers., enthalten sind Kosten für Busfahrt, Eintritt, Führung und Schifffahrt komplett / Fälligkeitstermin: 30.04.2010
- Voranmeldung/Auskunft Tel.: 0160 989 173 80, Fax: 0361/6001654, E-Mail: post@hgv-kerspleben.de

Wir sehen uns!

gez. Olaf Kneißl

© Kerspleben 03/2010, www.hgv-kerspleben.de